

WORKSHOPBESCHREIBUNGEN – RATSCHLAG DER VIELEN

WAS TUN? - Arbeitsgruppen und Toolkits aus der Praxis

Samstag, 16. November, 17:15 – 19:45 Uhr

Anmeldung: Bitte teilt an der Akkreditierung mit, an welchem Workshop ihr teilnehmen möchtet.



#1 RECHTES NETZ

Arne Vogelgesang (Regisseur/Gründer internil e.V.)

Ort: Speakers Cornor 3 (Unteres Foyer, Auditorium)

Der Workshop vollzieht die jüngere Geschichte performativer rechter Medienstrategien im Internet nach – von der strategischen Wortergreifung bis zur Schaffung »alternativer« Mediennetzwerke, vom Fackelmarsch bis zu multimedialen Werbekampagnen, von der politischen Egomaschine des Vlogs bis in den post-ironischen Faschismus der neuen rechten Trollfront. Anhand der Beispiele können wir dann über deren Bedeutung für repräsentatives Theaterschaffen einerseits, das Konzept eines umfassenden demokratischen Dialogs andererseits diskutieren und strategische Optionen bedenken.

#2 GLÄNZENDER PROTEST/AKTIONEN DER VIELEN

Philine Rinnert (Freie Bühnen- und Kostümbildnerin/Vorstand DIE VIELEN e.V.) & Raul Walch (Bildender Künstler/Vorstand bbk berlin e.V.)

Ort: Speakers Cornor 1 (Unteres Foyer)

Wir schauen zurück auf glänzende Aktionen der VIELEN: auf zwei „Glänzende Demonstrationen“ in Berlin gegen die AFD und die Identitären, auf den Release der ERKLÄRUNGEN DER VIELEN und den überregionalen Aktionstag Unite&Shine für die Freiheit der Kunst.

Jetzt geht es weiter: Im Workshop entwickeln wir neue Möglichkeiten des Glänzenden Protestes. Wir suchen nach neuen Strategien, sich als freie Künstler*innen sowie als Kunst- und Kulturinstitution zu organisieren, um eine große öffentliche Wirksamkeit zu erzeugen: Was sind unsere künstlerischen Aktionsformen? Wie können wir spontan auf rechtsradikale Übergriffe reagieren? Wie solidarisieren wir uns mit anderen aktivistischen Gruppen? Welche Mobilisierungsmethoden nutzen wir? Wie organisieren wir uns überregional? Was sind unsere Slogans, was unsere Bilder?

#3 DEMONSTRIEREN ANDERS DENKEN

Tina Pfurr (Künstlerische Leitung Ballhaus Ost e.V.)

Ort: Speakers Cornor 4 (Foyer im EG, Buchladen)

Diese Arbeitsgruppe kann und soll keine Anleitung zum: «Wie mache ich es richtig» sein, sondern viel mehr eine Plattform und gemeinsamer Versuch, darüber zu diskutieren und Strategien zu entwickeln, wie man demonstrieren wieder gesellschaftsfähig und attraktiv machen kann. Wie man die Kräfte der sich auf die Straßen begebenden Körper bündeln kann, um eine größere gemeinsame Aufmerksamkeit in der gesellschaftlichen und politischen Wahrnehmung zu erreichen und als Bewegung ernst genommen zu werden.

WORKSHOPBESCHREIBUNGEN – RATSCHLAG DER VIELEN

#4 „BIZARRERIEN“ - WORDS LIKE CLOWNS

Marc Bausback (Konzeptkünstler) / Daniela Dröscher (Schriftstellerin)

Ort: Speakers Cornor 2 (Unteres Foyer)

Volk, Nation, Alternative und Heimat... wir umarmen diese Wörter und geben ihnen ein neues Anlitz. Unser Programm der Sprachaneignung ist bei weitem amüsanter, als das der sogenannten neuen Rechten. Im Mittelpunkt unseres Workshops stehen Wörter, die gegenwärtig von rechts gekapert werden: Bürger - Demokratie - Meinung. In 1:1-Begegnungen und anhand einer genauen Anleitung versetzen wir uns und die Teilnehmer*innen in eine DADAistische Stimmung, in der aus Wörtern widerständige Wesen werden. Grundlage des Workshops ist die Plakatserie „Bizarrerien“, die erstmals im Frühjahr 2019 im Ballhaus Ost Berlin zu sehen war und deren Ästhetik die Kritikerin Eva Behrendt als „subversive Affirmation“ bezeichnete. Gestaltet wurden die Plakate in Zusammenarbeit mit Leo Neumann.

#5 ABSCHLUSSERKLÄRUNG: RATSCHLAG DER VIELEN

Holger Bergmann (Vorsitzender DIE VIELEN e.V.)

Ort: Besprechungsraum

Der Textentwurf ist bereits ein breites Stimmungsbild unter unterschiedlichen Institutionen.

Am ersten Tag des RATSCHLAGS sammeln wir an der Anmeldung schriftliche Anregungen für Ergänzungen, Änderungsvorschläge und Hinweise für die Abschlusserklärung. Dieser Workshop erstellt dann eine redaktionelle Bearbeitung und am Sonntag erfolgt eine weitere Abstimmung. Die Teilnahme am Workshop ist besonders von Vertreter*innen von Verbänden, die ein breiteres Spektrum der Kulturlandschaft widerspiegeln, Koordinator*innen der regionalen Erklärungen und von Autor*innen gewünscht. Für die Arbeitsfähigkeit wird ggf. die Anzahl von Mitwirkenden beschränkt. Übersteigt das Interesse die zur Verfügung stehenden Plätze, erfolgt die Zuteilung per Los.